

I

01

Herrn Nemitz

Hauptausschuss am 19.06.2018 / Anfrage zum Thema Theater

Sehr geehrter Herr Nemitz,

laut Protokoll der letzten Hauptausschusssitzung fragte Herr Nolte nach, ob sich durch die Übernahme des Theaters vom Land M-V Einsparungen ergeben und wenn ja, wie hoch diese sind.

Dazu kann folgendes ausgeführt werden:

Die Stadtverwaltung Schwerin reicht in den letzten Jahren die erhaltenen Landeszuweisungen für das Theater in gleicher Höhe an das Theater aus. Das Bildungsministerium fördert das Theater seit 2017 direkt, daher entfallen die Erträge und Aufwendungen im städtischen Haushalt. Darüber hinaus erhält das Theater von der Stadt Schwerin einen Zuschuss für laufende Aufwendungen i. H. v. 6.646.800 €/Jahr (s. Tabelle).

Entwicklung des Theater - Zuschusses

	2016	2017	2018 ¹
Erträge (Landeshauptstadtvertrag)	1.300.000,00	1.300.000,00	1.000.000,00
Erträge aus Zuweisungen des Landes	6.631.875,46		
Erträge FAG	3.136.754,64	3.158.282,51	3.136.800,00
Aufwand (inkl. Landeshauptstadtvertrag und FAG – Mittel)	17.715.430,20	11.105.082,51	10.783.600,00
Zuschuss lfd. Aufwendungen (netto der Stadt)	-6.646.800,10	-6.646.800,00	-6.646.800,00

Bei Übernahme des Theaters durch das Land M-V würden die Erträge und Aufwendungen ersatzlos wegfallen, was eine Ersparnis i. H. v. 6.646.800 € p. a. ausmacht.

Aus der Veräußerung der Geschäftsanteile (40.000 €) würden einmalig Einzahlungen für investive Zwecke zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Riemer

¹ Insbesondere die Erträge aus dem Landeshauptstadtvertrag und damit auch der Aufwand stehen in der korrespondierenden Höhe unter dem Vorbehalt der Umsetzung des Theaterpaktes.